



Improving SMEs' Access to  
Cross-Border Public Procurement

@projectSESAM | @SESAM\_EU



# Öffentliches Auftragswesen in Deutschland

## Überblick

Öffentliches Auftragswesen in Deutschland:

Jedes Jahr werden in der Bundesrepublik Deutschland Aufträge im Wert von circa 360 Mrd. Euro vergeben. Anzahl der öffentlichen Auftraggeber in Deutschland : circa 30.000.

Als föderaler Staat gibt es in Deutschland eine Verwaltungsstruktur auf der jede Ebene für ihre eigenen Bedürfnisse und entsprechend der jeweiligen Aufgaben beschafft.

- ◆ Die wichtigsten Beschaffungsstellen auf Bundesebene sind die Ministerien, das Bundesbeschaffungsamt, die Bundesanstalt für Immobilienverwaltung und die Bundesagentur für Arbeit,
- ◆ Auf Länderebene wird unter anderem für Schulen, Universitäten und die Polizei beschafft.
- ◆ Auf kommunaler Ebene wird für Krankenhäuser, Schulen und die Versorgungssektoren beschafft.

Dieses Informationsblatt ist Teil des SESAM Projekts, das eine Förderung innerhalb des COSME Programms (2014-2020) der Europäischen Union erhält.

Der Inhalt dieses Informationsblattes gibt nur die Meinung des Autors wieder und nur er ist dafür verantwortlich; es gibt nicht die Meinung der Europäischen Kommission und/oder der Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises oder irgendeines anderen Teils der Europäischen Union wieder. Die Europäische Union und ihre Agency übernimmt keine Verantwortung für den Gebrauch der darin enthaltenen Informationen.

europäischen Richtlinien.  
— links

RICHTLINIE 2014/24/EU DES  
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS  
UND DES RATES vom 26. Fe-  
bruar 2014 über die öffentliche  
Auftragsvergabe und zur  
Aufhebung der Richtlinie  
2004/18/EG :

[http://eur-lex.europa.eu/legal-  
content/DE/TXT/?  
uri=CELEX:32014L0024](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32014L0024)

## Die europäischen Richtlinien.

Wie in allen EU Mitgliedsstaaten hängt es vom Erreichen der EU Schwellenwerte ab, nach welchen Vergabevorschriften die Aufträge vergeben werden. Die Schwellenwerte werden alle zwei Jahre angepasst. Zur Zeit gelten folgende Schwellenwerte. Für öffentliche Auftraggeber die nach der klassischen Vergaberechtsrichtlinie 2014/24 EU vergeben:

- ◆ 135.000 Euro: Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträge durch obere und oberste Bundesbehörden.
- ◆ 209.000 Euro: Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen durch nicht-Bundesbehörden )
- ◆ 5.225.000 Euro: Bauaufträge / Bau- und Dienstleistungskonzessionen
- ◆ 750.000 Euro: Soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Annex XIV.

## EU-Richtlinie wurde in deutsches Recht umgesetzt

Nationale  
Vergabevorschriften - links

Link zu vergaberechtlichenVor-  
schriften :

[http://www.bmwi.de/Redaktion/  
DE/Artikel/Wirtschaft/vergabe-  
uebersicht-und-  
rechtsgrundlagen.html](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/vergabe-uebersicht-und-rechtsgrundlagen.html)

## Nationale Vergabevorschriften

Es gibt unterschiedliche vergaberechtliche Vorschriften je nach dem ob der geschätzte Wert der Aufträge unterhalb oder oberhalb der Schwellenwerte liegt.

### Vergabegesetze oberhalb der EU-Schwellenwerte :

- ◆ **GWB** : Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
- ◆ **VgV** : Vergabeverordnung
- ◆ **VOB/A**: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
- ◆ **SektVO**: Sektorenverordnung
- ◆ **VSVgV**: Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit
- ◆ **KonzVgV**: Konzessionsvergabeverordnung

### Vergabegesetze unterhalb der EU-Schwellenwerte :

Aufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte werden nach Haushaltsrecht vergeben. Die verschiedenen Vorschriften hängen davon ab, in welchem Bundesland die Ausschreibung stattfindet. Hier die gängigsten Vorschriften.

- ◆ **VOL/A** : Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
- ◆ **UVgO** : Unterschwellenvergabeordnung. Diese Verordnung aus 2017 ist noch nicht in allen Ländern eingeführt worden.
- ◆ **VOB/A** : Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Als allgemeine Vertragsbedingungen gelten die **VOL/B** für Liefer- und Dienstleistungsaufträge und die **VOB/B** für Bauaufträge.

## Gut zu wissen

Das Vergaberecht sieht verschiedene Vergabeverfahren vor, nach denen öffentliche Aufträge vergeben werden können. Es gibt hier verschiedene Bezeichnungen, je nachdem, ob ein Auftrag unter- oder oberhalb der EU-Schwellenwerte liegt.

Welches Verfahren gewählt werden darf, wird im Vergaberecht geregelt.

Below EU threshold	Above EU threshold	Explanation
Öffentliche Ausschreibung	Offenes Verfahren	Veröffentlichung einer Bekanntmachung Unbegrenzte Anzahl an Bietern. Unbeschränkter Wettbewerb Unterlagen können heruntergeladen werden oder müssen beim Auftraggeber angefordert werden.
Beschränkte Ausschreibung <i>Normalerweise gibt es einen Teilnahmewettbewerb der veröffentlicht wird. Bei niedrigeren Auftragswerten können Bieter direkt aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben.</i>	Nicht offenes Verfahren	Teilnahme am Verfahren ist eingeschränkt. Bewerber geben erst einen Teilnahmeantrag ab. Nur ausgewählte Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Keine Verhandlungsmöglichkeit (wie auch beim offenen Verfahren)
	Wettbewerblicher Dialog	Wahl des Verfahrens muss begründet werden. Nur für komplexe Verfahren In der Dialogphase werden die Vergabebedingungen und der Inhalt der Ausschreibung definiert.
Freihändige Vergabe Verhandlungsvergabe  <i>Bei europaweiten Ausschreibungen geht meist ein Teilnahmewettbewerb voraus. Bei Unterschwellenvergaben werden Bieter meist direkt aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Meist für kleinere Auftragswerte unter 50.000 Euro.</i>	Verhandlungsverfahren	Wahl des Verfahrens muss begründet werden. Nur hier ist eine Verhandlung über das Angebot zulässig.

### KMU freundliche Beschaffung – Pflicht zur Losaufteilung

Damit sich auch kleinere Unternehmen angemessen an öffentlichen Aufträgen beteiligen können, besteht die Pflicht zur Losaufteilung. Eine Aufteilung ist nach Menge (Teillose) oder Fachgebiet (Fachlose) möglich.

Hat ein Bieter den Eindruck, dass er sich wegen einer fehlenden Losaufteilung nicht an der Ausschreibung beteiligen kann, sollte er den Auftraggeber zu einer entsprechenden Losaufteilung auffordern.

## Datenbank

### Wertgrenzen für nationale Ausschreibungen

Ob eine Ausschreibung veröffentlicht werden muss und wo hängt vielfach vom Auftragswert ab. Alle Bundesländer haben ihre eigenen Wertgrenzen, die festlegen, wann eine Veröffentlichung erfolgen muss. In vielen Fällen ist eine Veröffentlichung ab einem Auftragswert von 50.000 Euro bei Liefer- und Dienstleistungen und 100.000 Euro bei Bauaufträgen vorgesehen.

### Ausschreibungsdatenbanken unterhalb der EU Schwellenwerte:

Es gibt keine allgemeine Datenbank in der alle öffentlichen Ausschreibungen bekannt gemacht werden müssen. Die umfassendste kostenfreie Ausschreibungsdatenbank ist : <http://www.bund.de/Content/DE/Ausschreibungen/Suche/Formular.html?view=processForm&nn=4641514>

<https://www.evergabe-online.de/search.html?1>

Ein Liste mit weitere Ausschreibungsplattformen bekommen Sie beim Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

### Verpflichtende Datenbank für Ausschreibungen oberhalb der EU-Schwellenwerte :

<http://www.ted.europa.eu>



L'Europe à la portée de votre entreprise.

## Social Networks

---

Twitter:

[https://twitter.com/sesam\\_eu](https://twitter.com/sesam_eu)

YouTube:

<https://www.youtube.com/user/pargovpl>

Website:

<http://www.sesamproject.eu/>

## SESAM

Das Projekt SESAM, das 2017 gestartet ist, hat das Ziel kleine- und mittlere Unternehmen bei grenzüberschreitenden Vergaben zu unterstützen. Im Rahmen des Projekts werden den Unternehmen Informationen für eine erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Aufträgen innerhalb der EU zur Verfügung gestellt. Die Schwerpunktländer sind Frankreich, Italien, Polen und Deutschland.

- ◆ Angebote für Unternehmen im Rahmen von SESAM:
- ◆ Seminare
- ◆ Webinare
- ◆ Trainings
- ◆ Informationsblätter und Leitfäden
- ◆ Marktplätze für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen
- ◆ Listen mit möglichen Auftraggebern und Unternehmen
- ◆ Beratungsleistungen

## Kontakt

---

Angelika Höß

Mail : [hoess@abz-bayern.de](mailto:hoess@abz-bayern.de)